

II-6020 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3065/J

1988 -12- 0 2

A N F R A G E

der Abgeordneten Probst, Dr. Frischenschlager, EICRUBER
an die Bundesregierung
betreffend Ratifikation Europäischer Übereinkommen

Die Kommission für parlamentarische Beziehungen und Öffentlichkeit des Europarates hat in Zusammenarbeit mit der Juridischen Kommission und basierend auf der Empfehlung 894 des Europarates aus dem Jahre 1988 19 Übereinkommen des Europarates ausgewählt, deren Ratifikation im Sinne der Harmonisierung der nationalen Gesetzgebung Priorität hätte.

Von diesen 19 Übereinkommen hat Österreich bisher 8 weder unterzeichnet noch ratifiziert und eines zwar unterzeichnet aber noch nicht ratifiziert. Es handelt sich hierbei um die Europäischen Übereinkommen

- über die Nichtverjährbarkeit von Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen;
- über die Rechtsstellung der Wanderarbeiter;
- über den Verkauf und Besitz von Feuerwaffen;
- über die Übertragung der Verantwortung für Flüchtlinge;
- über die Entschädigung von Verbrechenopfern;
- über Straftaten in bezug auf Kulturgüter;
- zum Schutze des architektonischen Erbes in Europa (unterzeichnet aber nicht ratifiziert);
- zum Schutz von Wirbeltieren, die für Versuchs- und andere wissenschaftliche Zwecke verwendet werden sowie um das
- Zusatzprotokoll zur Europäischen Sozialcharta.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesregierung die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen wurden die oben erwähnten Europäischen Übereinkommen bisher seitens Österreichs nicht unterzeichnet bzw. ratifiziert?
2. Ist beabsichtigt, einzelne dieser Übereinkommen zu unterzeichnen bzw. dem Nationalrat zur Ratifikation vorzulegen und, wenn ja, welcher Zeitpunkt ist hierfür vorgesehen?